

Mit Spannung erwartet

Wenn ein Branchengigant wie Brunswick eine neue Bootsmarke lanciert, dann sorgt das für viel Aufsehen. «marina.ch» konnte an einem der ersten schönen Frühlingstage die «Navan C30» exklusiv beim Schweizer Importeur Offshore Performance testen.

  Lori Schüpbach

Mit Marken wie Sea Ray, Boston Whaler, Bayliner, Quicksilver, Harris und Lund – die Liste ist nicht abschliessend – besitzt die US-amerikanische Brunswick Corporation ein ausserordentlich breites Markenportfolio. Jede Marke hat ihre eigene Geschichte und ihr genaues scharfes Profil – eine eventuelle Verwässerung wird sorgfältig vermieden. Damit soll der ganze Markt möglichst gut bedient werden. Trotzdem realisierten die

Tatsächlich fährt die C30 mit ihrem zweistufigen Rumpf wie auf Schienen.

bei Brunswick offenbar zu denken gegeben. Brand Manager Sylvain Perret war bei der Präsentation der ersten beiden Navan-Modelle anlässlich des Cannes Yachting Festival im September 2023 entsprechend euphorisch: «Wir haben uns etwas mehr Zeit genommen als normalerweise bei einer Neu-

entwicklung zur Verfügung steht. Vom ersten Design-Briefing bis zur Lancierung vergingen fast zwei Jahre. Wir wollten unbedingt ein rundum stimmiges Resultat – und ich bin stolz, dass wir dieses Ziel erreicht haben.»

Viel Zeit in Anspruch nahmen nicht nur das Rumpfdesign und die Technik, sondern auch das Deckslayout. Für die ersten beiden Modelle – die Navan C30 mit Kabine und die Navan S30 mit einem offenen Cockpit und einem optionalen T-Top basieren auf dem gleichen Rumpf – wurde gar ein 1:1-Mockup aus Sperrholz gebaut. «Damit konnten wir die Ergonomie und die Bewegungsabläufe an Bord testen. Das war sehr hilfreich», berichtete Sylvain Perret von der Entwicklungsphase. In etwa zwei Jahren sollen fünf bis sechs Navan-Modelle im Angebot sein – allerdings werden vor der Weiterentwicklung zuerst die ersten (Kunden-)Feedbacks der noch aktuellen Saison ausgewertet. Den Auftrag zum Bau der Navan-Modellpalette erhielt Balt-Yacht im polnischen Augustów. Rund 1500 Boote bis 12 m Länge verlassen jährlich das Werftgelände im Nordosten Polens. Trotzdem steht



Navan C30

Werft	Brunswick Corporation (USA)
Länge	10,23 m
Rumpf	9,99 m
Breite	2,99 m
Gewicht (ohne Motor)	3888 kg
Treibstoff	400 l
CE-Kategorie	C/12 Personen
Motorisierung	max. 600 PS
Testboot	Mercury Verado 400 V10
Leistung	400 PS (294 kW)
Basispreis	CHF 156 910.–
Testboot	CHF 237 195.– inkl. MwSt. und div. Zubehör

Offshore Performance Sàrl | 1426 Concise
Tel. 024 534 08 57
www.offshoreperformance.ch



der Name der 1990 gegründeten Werft nicht speziell im Fokus, da der grösste Teil der Produktion für andere Marken hergestellt wird. Früher gehörten Jeanneau und X-Yachts zu den Kunden, seit einigen Jahren ist Brunswick mit Quicksilver der grösste Auftraggeber von Balt-Yacht. Die Produktion von Quicksilver wurde jetzt zugunsten von Navan nach Portugal verlegt, wo bereits Bayliner und Uttern gebaut werden – Balt-Yacht soll sich auf Navan konzentrieren können.

Hohe Erwartungen

Mit all diesen Informationen im Hinterkopf sind hohe Erwartungen an Navan nicht zu vermeiden. Für Christophe Lesquereux von Offshore Performance kein Problem: «Wir arbeiten seit Jahren mit Brunswick und der Marke Quicksilver. Als ich

letztes Jahr in Cannes die Navan zum ersten Mal live sah, war ich sofort begeistert. Das ist ein grosser Schritt vorwärts und ich bin überzeugt, dass wir die Erwartungen der Kundinnen und Kunden erfüllen oder sogar übertreffen können. Das Interesse an Navan ist jedenfalls gross.»

Für den Test zeigte sich der Frühling 2024 von seiner besten Seite: Sonne, angenehme Temperaturen und nur wenig Wind. Der kleine Hafen im waadtländischen Concise war schmuck herausgeputzt – und mittendrin als Schweizer Premieren die Navan C30 und die Navan S30. Als Testboot wurde die C30 ausgewählt – für unsere Breitengrade vielleicht das noch vielseitigere Modell. Auch wenn das Cockpit der S30 mit einer umklappbaren Sitzbank und einer grossen Wetbar darunter ebenfalls auf ein spannendes Konzept deutet.



An Bord der Navan C30 gelangt man am einfachsten via die beiden seitlichen Badeplattformen neben dem Motor. Der weiche GatorStep-Bodenbelag (optional) fühlt sich angenehm an – auch barfuss. An der achterlichen Sitzbank vorbei – der Wasserskibügel dient als solider Haltegriff – geht es ins eine Stufe tiefer liegende Achtercockpit. Auf jeder Seite kann ein zusätzlicher Sitz aus dem Schanzkleid herausgeklappt werden, so dass hier bequem vier bis fünf Personen sitzen können. Ein grosser Tisch mit steckbaren Beinen ist in der Sitzbank sauber verstaut. An der Rückwand der Kabine ist normalerweise ein individuell konfigurierbares Pantry-Element angehängt – beim Testboot verzichtete Christophe Lesquereux allerdings bewusst darauf: «Das Boot hat drinnen eine Kochplatte und eine Spüle – das reicht. Wenn schon empfehle ich einen mobilen Grill, der beispielsweise am Wasserskibügel befestigt werden kann.»

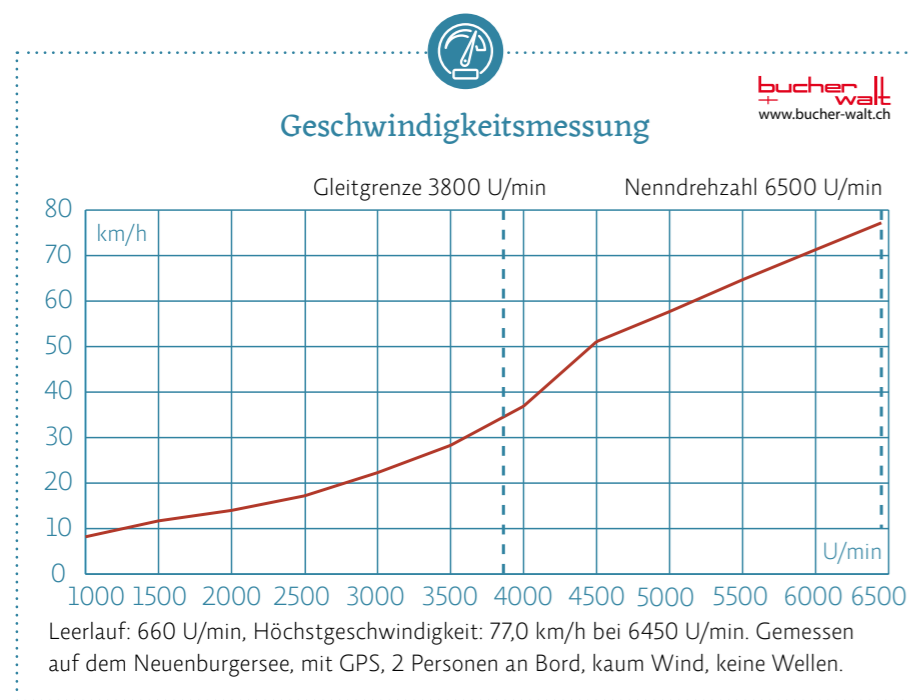
Vielseitiges Layout

Auf beiden Seiten führen Gangbords nach vorne, wobei man jeweils durch eine Schiebetüre in die Kabine gelangt. Steuerbordseitig befindet sich die erwähnte Kochgelegenheit mit einem Wallas-Diesekocher und einer Spüle mit Warmwasser. Im achterlichen Bereich ist eine fixe Sitzbank für zwei bis drei Personen platziert, der Tisch davor ist ausklappbar. Eine clevere Lösung bietet die Fahrersitzbank: Im Hafen und vor Anker kann sie umgeklappt werden, so dass eine gemütliche Dinette entsteht. Bei Bedarf kann zudem der Tisch abgesenkt werden, um eine zusätzliche Liegefläche zu erhalten.

Ein Prunkstück ist der Steuerstand. Auf den beiden 12-Zoll-Displays von Simrad können dank NSX-Technologie praktisch alle relevanten Informationen angezeigt werden – selbstverständlich auch alle Motorendaten. Mit Hilfe einer App ist es zudem möglich, das Boot mit dem eigenen Smartphone zu verbinden und auch zu bedienen.


Wenn das Wetter passt und es im Sommer allenfalls in der Kabine zu heiss werden könnte, sorgen das manuelle Schiebedach und das aufklappbare Heckfenster für ein angenehmes «Outdoor-Feeling».

Steuerbordseitig führt ein Tritt hinunter in die Bugkabine. Mit einer Koje von 2,10 x 1,55 m und einer separaten Toilette





mit Waschbecken und elektrischem WC bietet die Kabine mehr als man auf den ersten Blick erwarten würde. Verschiedene Stauräume und seitliche Ablagen unterstreichen diesen Eindruck. Beidseitige Rumpffenster und eine Decksluke sorgen zudem bei Bedarf für Licht und frische Luft.

Bleibt noch der Gang aufs Vordeck. Hier steht eine Sonnenliege zur Verfügung die über bequeme, hochklappbare Kopfstützen verfügt. Mit Hilfe von zwei schönen Karbonstangen kann ein Sonnensegel aufgespannt werden. Die zum dynamischen Design passende Reling gibt zusätzliche Sicherheit und der kleine Tritt im Bugkorb – über dem Anker – erleichtert den Ein- oder Ausstieg, wenn das Boot mit dem Bug voran zum Steg liegt. 



Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Mit der Navan-Linie will Brunswick das «Abenteuer-Segment» abdecken. Entsprechend wichtig sind die guten Fahreigenschaften. Tatsächlich fährt die C30 mit ihrem zweistufigen Rumpf wie auf Schienen und kommt auch bei schnellen Manövern nicht an ihre Grenzen. Bemerkenswert ist die Laufruhe – hier bewähren sich die gute Bauqualität und die massive Innenschale.

Motorisierung



Das Testboot war mit einem Mercury Verado 400 V10 ausgestattet. Für Christophe Lesquereux macht eine kräftige Single-Motorisierung mehr Sinn: «Wieso zwei Motoren, wenn einer ausreicht?» Tatsächlich beschleunigte die Navan C30 beim Test rassig und erreichte mit über 75 km/h auch eine gute Spitzengeschwindigkeit. Der Cruisingspeed liegt bei knapp 40 km/h.

Ausstattung



Zugegeben: Die Uhr gehört nicht zur Ausstattung der Navan. Aber bemerkenswert ist es schon, wenn ein Händler für die Premiere eines neuen Modells eine spezielle Uhr anfertigen lässt. Offshore Performance orderte bei der Uhrenmanufaktur Schneider & Co in La Chaux-de-Fonds eine Aluminium-Uhr im speziellen Navan-Design. Limitiert auf 100 Stück, Kostenpunkt 1500 Franken.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina.ch

www.marina.ch